



## Oldenburg dreht ab!

***Auch in diesem Jahr hat das NGO wieder am stadtweiten Aktionstag „Oldenburg dreht ab!“ mitgemacht. Dabei stand für alle achten Jahrgänge das Thema Plastik im Mittelpunkt.***

VON von Heiner Lenzian/NGO/Bilder: Stadt Oldenburg, Neue Westfälische

### Holz war früher wie Plastik

Als die ersten Pflanzen Holz bildeten, war das darin enthaltene Lignin nicht biologisch abbaubar. Das Holz toter Pflanzen blieb liegen und verrottete nicht. Erst als einige Pilze sich im Laufe der Evolution so entwickelten, dass sie Lignin zersetzen konnten, verrottete Holz. Der Zeitraum dazwischen ist heute in der Erdkruste gut erkennbar – aus Holz wurde Kohle.

Auch heute gibt es wieder einen erdgeschichtlich neuen Stoff, der kaum biologisch abbaubar ist: Plastik. Plastik ist längst in den meisten Ökosystemen der Erde angekommen und bringt negative Folgen mit sich, die zum Teil bereits erforscht, in weiten Teilen aber vermutlich noch gar nicht absehbar sind.

### Plastik als festes Thema am NGO

Seit vier Jahren wird das Thema Plastik in den achten Jahrgängen immer am Aktionstag „Oldenburg dreht ab!“ behandelt. Durch dieses Vorgehen wollen wir sicherstellen, dass dieses wichtige Thema von jedem Kind, das unsere Schule besucht, einmal intensiv bearbeitet wurde.

### Vier Stationen

In der dritten bis fünften Stunde haben sich die Achtklässler\*innen auch dieses Jahr wieder mit vier unterschiedlichen Stationen beschäftigt. An einer Station wurde Mikroplastik aus Kosmetikprodukten herausgefiltert und gewogen. Die Ergebnisse wurden neben der überraschend großen Menge vor allem als abstoßend empfunden.

An einer weiteren Station wurden die umliegenden Supermärkte besucht und verglichen. Warum hat Supermarkt A fast alle Säfte in Glasflaschen, während in anderen Supermärkten nur der Karottensaft in Glasflaschen zu finden ist?

Die dritte Station beschäftigte sich mit dem Inhalt des eigenen Schulrucksacks. Wo ist überall Plastik dran/drin? Welche Funktion hat es und ist es vielleicht vermeidbar? Kaum vermeidbar erschien es etwa beim Geodreieck, besonders überflüssig ist es als dünne Beschichtung von Blöcken, Stiften u.ä.

Die letzte Station diente der Recherche zum Thema „Plastik im Meer“. Hier kommen jedes Jahr besondere neue Fakten zu Tage. So wiegt der größte Müllstrudel auf dem Ozean etwa 80000 Tonnen, Menschen leiten jedes Jahr ca. 10 Mio. Tonnen Plastikmüll ins Meer und ungefähr 1 Mio. Seevögel verenden daran.

### Gemeinsam in die Mensa

In der sechsten Stunde ging es mit dem gesamten Jahrgang gemeinsam in die Mensa. Das gemeinsame Mittagessen ist jedes Jahr ein geselliger Ausklang des Aktionstages, der auch dieses Jahr wieder viel Spaß gemacht hat!

